



## Noch mehr Tipps vom Profi

**D**r. Elisabeth Schuhmachers ist Dermatologin mit eigener Praxis in München. Sie erklärt, wie man die hochkonzentrierten Essenzen am besten einsetzt.

**INTOUCH STYLE: Was ist denn der Unterschied zwischen Boostern, auch Drops oder Shots genannt, und herkömmlichen Seren?**

**DR. SCHUHMACHERS:** Booster sind in der Regel höher konzentriert, das heißt, der Wirkstoffgehalt übersteigt den von Seren.

**Wie trägt man die Kraftpakete auf?**

Würde man sie unverdünnt auf der Haut verteilen, wie das bei Seren der Fall ist, können aufgrund der hohen Konzentration Rötungen und Irritationen die Folge sein. Darum mischt man sie in die Gesichtscreme mit ein.

**Kann man denn verschiedene Hersteller miteinander kombinieren?**

Idealerweise bleibt man bei einer Kosmetikmarke oder Linie, da hier das Zusammenspiel der verschiedenen Inhaltsstoffe bereits genau aufeinander abgestimmt ist. Bei solchen Hightech-Präparaten empfehle ich übrigens, zusätzlich auch immer den Anwendungstipps auf der Verpackung zu folgen.

**Lassen sich auch mehrere Booster miteinander mischen?**

Ich würde maximal einen hochpotenten Wirkstoff am Morgen und einen anderen am Abend in die Pflegeroutine integrieren. Wer will, kann sie auch als Kur anwenden, um beispielsweise Sonnenschäden nach dem Urlaub in den Griff zu bekommen.